



Köln, 22. August 2016

Rubrik: Terminhinweis / Notiert

„Kölsche Kobolde“ auf Melaten Fledermausführung in Kooperation mit NABU Köln

Friedhöfe sind nicht nur als Begräbnisstätten zu sehen, sondern erfüllen in der heutigen Zeit eine Reihe weiterer Funktionen. Sie gelten als Oasen der Stille und Entspannung und dienen in erheblichem Umfang der „stillen Erholung“. Zudem haben sie positive Auswirkungen auf das Stadtklima, indem sie die Temperaturen abkühlen und Staub filtern. Auch die Zahl der Vogelarten kann auf Friedhöfen mit ausreichendem Laubbaumbestand und Struktureichtum sehr hoch sein. Eichhörnchen, Haselmaus, Waldspitzmaus, Siebenschläfer, Igel, Steinmarder und Fledermäuse fühlen sich in der naturnahen Umgebung ebenfalls wohl.

Zwischen dem Fachverband Kölner Friedhofsgärtner und dem "AK Park und Friedhof" des NABU Stadtverband Köln besteht seit langer Zeit eine gute fortlaufende Kooperation, wodurch u.a. die Pflanzung von Vogelschutz-Hecken, die Anbringung von Vogel-Nisthilfen und Fledermauskästen sowie das Aufstellen von Wildbienen-Hotels auf vielen Kölner Friedhöfen an den Standorten der „Bestattungsgärten“ ermöglicht wurde. Mit der Aussaat von Wildblumenwiesen und großzügigen Staudenpflanzungen wird außerdem die Auswahl an Nährpflanzen für Bienen und Schmetterlinge deutlich verbessert.

Bei der geführten Melaten-Tour am **2. September, ab 19.30 Uhr**, wird der Focus auf die wichtige Rolle der Fledermäuse im Naturhaushalt gelegt. Neben Vögeln und Spinnen zählen die wendigen Nachtflieger zu den wichtigsten Insektenvertilgern und übernehmen eine bedeutsame Funktion bei der biologischen "Schädlingsbekämpfung".

Durch wissenschaftliche Untersuchungen wurde ermittelt, dass größere Fledermäuse im Verlauf eines Sommers bis zu einem Kilogramm Insekten vertilgen. Dies entspricht einer Menge von einer halben Million Insekten. Hinzu kommt, dass Fledermäuse in der Regel erst mit Einbruch der Abenddämmerung ihre Quartiere verlassen. Somit teilen sich Vögel und Fledermäuse sehr geschickt ihre Aufgaben. Vögel machen tagsüber, Fledermäuse nachts Jagd auf "Schadinsekten"!

Wir laden dazu ein, diese faszinierenden Tiere in ihrem städtischen Lebensraum auf dem Melatenfriedhof aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Führung wird begleitet durch die NABU-Experten Susanne Roer, Gerd Joeken und Claus Walter.



Seite 2 / Pressemitteilung „Kölsche Koblde“ auf Melaten

Treffpunkt: Eingang Piusstraße (Woensamstraße), Vorplatz Trauerhalle.

Von der Teilnahmegebühr i.H.v. 10,00 EUR p.P. werden Projekte des NABU Köln und das Kölner Friedhofsmobil unterstützt.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist unbedingt erforderlich!
Telefon (0221) 52 56 58, fachverband@fgk.koeln**



Fachverband Kölner Friedhofsgärtner

Lutz Pakendorf
- Geschäftsführung -

Telefon: 0221 525658
E-Mail: pakendorf@friedhofsgaertner-koeln.de